

GROSSE SERIE

# Volkskrankheiten modern behandeln

Was im Kampf gegen häufige Beschwerden hilft



Dr. Krause erklärt seiner Patientin am Wirbelsäulen-Modell den Eingriff



Für die Behandlung ist nur eine örtliche Betäubung nötig

## Bandscheibenvorfall

Das Röntgenbild zeigt, an welcher Stelle die Elektrode in die Wirbelsäule eingeführt wird

# Eine Spezial-Elektrode nahm mir meine Nackenschmerzen

Jeder zehnte Bandscheibenpatient hierzulande leidet unter Dauerschmerzen Wie Stephanie Hofmann. Eine neue Methode konnte ihr endlich helfen

Rückenfreundlich ist ihr Beruf zwar nicht, aber sie liebt ihn über alles: Jeden Tag schleppt Stephanie Hofmann (43) in einem großen Münchner Café schwere Tablettts mit Getränken zu den Gästen und räumt das Geschirr wieder ab. Im Lauf einer Schicht zapft sie mindestens 100 Cappuccini aus der großen Espresso-Maschine: „Allein das pausenlose Auswechseln der schweren Hebel mit den Filtern geht schon stark auf die Wirbelsäule“, erzählt die blonde Restaurantleiterin. „Kein Wunder, dass mir schon seit 15 Jahren der Rücken weh tut. Wegen der dauernden Schmerzen musste ich sogar schon mal ein eigenes Restaurant aufgeben, das ich selbst gepachtet und geführt hatte.“

### Kribbeln ist ein gutes Zeichen

**Erfolg.** Heute kann Stephanie Hofmann wieder lachen. Sie wagte nämlich einen letzten Versuch und ließ sich mit einer minimal-invasiven Methode behandeln, die noch ganz neu ist: „Ich bekam eine Spezial-Elektrode in den Wirbelkanal. Erst hat es gekribbelt, dann waren die Schmerzen weg.“ Anfangs war sie noch misstrauisch, ob die Probleme nicht doch wieder kommen würden. Aber der Erfolg hat sie an: „Für mich scheint das wie ein Wunder.“

**Ursachen.** Für Dr. Peter Krause (46), den Arzt von Stephanie Hofmann, ist

Stephanie Hofmann kann den Gästen in ihrem Münchner Café wieder ohne Schmerzen Cappuccino & Co. zubereiten

**Symptome.** Zuletzt wurden ihre Beschwerden so schlimm, dass sie schon daran dachte, ihren Beruf ganz aufzugeben: „Ich bekam so starke Schmerzen im Nacken und Rücken, dass ich es kaum noch ausgehalten habe. Sie schos-



**Nachuntersuchung: Dr. Krause überprüft die Beweglichkeit der Halswirbelsäule**



**Zur Stärkung der Rückenmuskulatur geht Stephanie Hofmann jetzt regelmäßig zum Krafttraining**

die Wirkung der „Pasha-Therapie“ dagegen kein Wunder: „Meist vergehen Rückenschmerzen von selbst oder reagieren gut auf die verschiedenen Therapien. Doch bei etwa jedem zehnten Patienten werden sie chronisch. Bei Frau Hofmann hatten sie gleich mehrere Ursachen, darunter ein Bandscheibenvorfall an der Halswirbelsäule und gereizte Nervenwurzeln. Hier sind normalerweise mehrere Behandlungsmethoden nötig. Doch mit der neuen Spezial-Elektrode können wir drei Schritte gleichzeitig durchführen.“



**Dr. Peter Krause (46) leitet das Wirbelsäulen-Institut München**

**Behandlung.** Nachdem der Arzt die Elektrode unter örtlicher Betäubung und Röntgen-Kontrolle in den Wirbelkanal eingeführt hat, kann er durch eine leichte elektrische Sti-

mulation der verschiedenen Nerven feststellen, wo genau die Schmerzursache liegt. Das empfinden die Patienten als leichtes Kribbeln. Dr. Krause: „Dann unterbrechen wir die Schmerzweiterleitung dieser Nervenfasern durch Hochfrequenzstrom. Weil die Temperatur nur auf 43 Grad ansteigt, wird der Nerv durch die Hitze nicht beschädigt. Zusätzlich können wir durch die Sonde entzündungshemmende und abschwellende Me-

dikamente an die Wurzel des Nervs leiten und das Gebiet mit Kochsalz spülen. Schmerzstoffe werden dadurch besser abtransportiert. Das alles ist mit einem Gerät möglich.“

**Manchmal kann man sofort wieder heim**

**Therapie-Dauer.** Die komplette Behandlung dauert nur etwa eine Stunde. Nach zwei Tagen dürfen die Patienten wieder nach Hause. Manchmal ist der Eingriff sogar ambulant möglich. Dr. Krause: „Jeder zehnte Patient ist danach sofort schmerzfrei, bei 60 Prozent stellt sich der Erfolg nach etwa drei Wochen ein.“

**Hier finden Betroffene Rat und Hilfe**

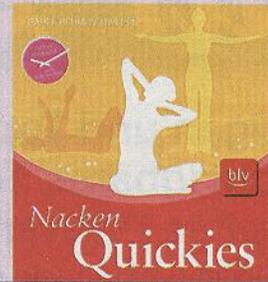
**Klinik-Kontakt:** Wirbelsäulen-Institut München, Rosenkavalierplatz 15, 81925 München, Tel.: 089/890 43 34-10, Internet: [www.wi-muenchen.de](http://www.wi-muenchen.de)  
**Kosten:** Klinikaufenthalt und Behandlung mit der Spezial-Elektrode (PASHA-Elektrode) werden von allen Kassen bezahlt.  
**Info:** Aktion Gesunder Rücken e.V., Duvenmoor 16,

27443 Selsingen, Tel.: 042 84/9 26 99 90, Internet: [www.agr-ev.de](http://www.agr-ev.de)

**Buch-Tipp:** „Nackten-Quickies: Schnell entspannt und schmerzfrei“, Rehm-Schweppe, BLV, 12,95 Euro.

**Rückentraining:** Verband der deutschen

Rückenschulen, Bleekstr. 22, 30559 Hannover, Tel.: 05 11/350 2730, Internet: [www.bdr-ev.de](http://www.bdr-ev.de)



**Wie gesund ist Ihre Halswirbelsäule?**

Bitte kreuzen Sie an, was zutrifft:	Ja	Nein
1. Haben Sie mehr als dreimal pro Jahr Schmerzen an der Halswirbelsäule, die länger als drei Tage anhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Strahlen sie bis in den Arm aus oder verspüren Sie dort Taubheitsgefühl bzw. Kribbeln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Treten Nacken- oder Schulterschmerzen auf, wenn Sie den Kopf bewegen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Werden die Beschwerden stärker, wenn Sie die Schulter oder den Arm bewegen oder belasten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Haben Sie in diesem Fall weniger Kraft im betroffenen Arm?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**AUSWERTUNG:** Je mehr Fragen Sie mit „Ja“ beantworten müssen, desto größer ist das Risiko für einen Schaden oder Bandscheibenvorfall an der Halswirbelsäule. Lassen Sie sich vom Hausarzt oder Orthopäden untersuchen.

**Lesen Sie nächste Woche:**

Hitze-Sonde reguliert den hohen Blutdruck



*Milchgenuss ohne Reue.*



**Der Trick mit dem Klick bei Lactose-Intoleranz!**

Zu jedem Milchprodukt einfach eine oder mehrere Lactase-Tabletten aus dem praktischen Klick-Spender einnehmen – und unbeschwert genießen.

- ▶ 100 Tabletten mit 3.000 FCC Lactase.
- ▶ Bedarfsgerecht dosierbar.
- ▶ Ideal auch für unterwegs.

**Praktischer Klick-Spender!**